

VORLÄUFIGES DATENBLATT

Induktive Wegaufnehmer

Modell **SM31, 33, 41, 43**

Skalierbare induktive Wegaufnehmer



Der analoge Meßwert des induktiven Wegaufnehmers wird mit einem 16-Bit A/D-Wandler digitalisiert und in einem Mikrocontroller verarbeitet. Die Korrektur der Meßwerte erfolgt mit den in einem EEPROM abgelegten Genauigkeitsabweichungen. Die digitale Information wird mit einem 16bit D/A-Wandler in normierte Ausgangssignale 0(4) – 20mA oder 0 – 5(10) V umgeformt. Der Meßweg kann vom Anwender skaliert werden.

Technische Daten

Genauigkeit*	0,2% optional 0,1%
Auflösung	16 Bit
Grenzfrequenz	700Hz

*bei 20°C

Sonstige Daten gemäß Datenblätter:

SM30, 32, 40, 42

Standardausführungen:

Type	Ausgang	Betriebsspannung U_B *	Signal**	Mitte
SM_1	0 .. 20 mA	10 .. 32 V	zunehmend	10 mA
SM_2			abnehmend	
SM_3	4 .. 20 mA	10 .. 32 V	zunehmend	12 mA
SM_4			abnehmend	
SM_5	0..5 V	10 .. 32 V	zunehmend	2,5 V
SM_6			abnehmend	
SM_7	0..10 V	15 .. 32 V	zunehmend	5 V
SM_8			abnehmend	

Die Werkseinstellung entspricht dem Standard Meßweg (siehe Datenblätter SM30, 32, 40, 42).

Durch kurzzeitiges Verbinden der Anschlüsse „ANF“ bzw. „END“ mit $+U_B$ kann der Meßweg auf ca. 10mm Überhub oder auf min 20% des Standard Meßweges skaliert werden.

Wird der Stößel mechanisch auf den Nullpunkt eingestellt und der Anschluß „ANF“ für ca. 5 sec mit $+U_B$ verbunden stellt sich der Ausgang je nach Ausführung auf 0(4) mA oder 0V_{DC} ein.

Wird der Stößel mechanisch auf den Endpunkt eingestellt und der Anschluß „END“ für ca. 5 sec mit $+U_B$ verbunden stellt sich der Ausgang je nach Ausführung auf 20 mA oder 5(10)V_{DC} ein.

Gleichzeitiges Verbinden der Anschlüsse „ANF“ und „END“ mit $+U_B$ stellt die Werkseinstellung wieder her.

Eine weitere Einstellung ermöglicht die Skalierung der Ausgänge auf 2 beliebige mechanische Positionen innerhalb des Messweges.

Optional sind auch digitale Ausgänge z.B. RS 485 möglich.

Der elektrische Anschluß wird als **5 –poliger Stecker oder 5-poliges Kabel** ausgeführt.